



„Die Erde ist unser gemeinsames Haus.

Unser eigenes Haus sollen wir achtsam hegen und pflegen.“

## Komm Herr, und segne mich



### 1. Teil:

Komm Herr, und segne mich,  
nimm mich in den Arm.  
Komm, Herr, und segne mich,  
halt mich fest und warm.  
Sei mir immer nah,  
immer für mich da.  
Komm Herr, und segne mich.

### 2. Teil:

Breite deine Flügel über mich hinaus,  
gib mir tiefe Wurzeln, mir ein Zuhause.  
Sei mir immer nah, immer für mich da.  
Komm, Herr, und segne mich.



## Macht die Kirche barrierefrei



*Vorspiel und Zwischenteil:*  
papapa... oh, oh

1. Macht die Kirche barrierefrei!  
Sprengt die verschlossenen Türen.  
Der Eintritt ist für alle frei,  
die die Sehnsucht in sich spüren.

2. Räumt alle Hindernisse aus dem Weg,  
Gott sind wir alle gleich.  
Räumt alles weg, was nur im Wege steht.  
Und schon beginnt das Himmelreich.

3. Öffnet die Fenster, lasst die Sonne herein.  
Lasst die Vögel Nester bauen.  
Der Heilige Geist wird bei uns sein.  
Habt keine Angst, habt Vertrauen.

4. Macht die Kirche freundlich und hell,  
macht sie wieder liebenswert.  
Macht aus ihr ein besonderes Juwel,  
wo jeder gern dazugehört.



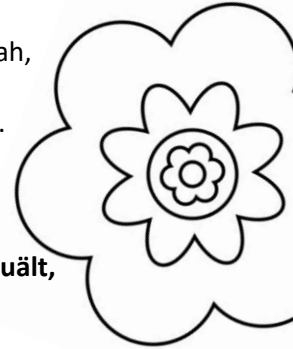
## Ich hör dir zu

*Papst Franziskus*

1. Als der verlorne Sohn,  
davongejagt mit Schimpf und Hohn,  
zurück zu seinem Vater kam,  
nahm er ihn einfach in den Arm.  
Kein Vorwurf über das, was war,  
kein böses Wort, was auch geschah,  
ist bedeutungslos und klein,  
die Tür steht offen, komm herein.



**R: Komm setz dich her zu mir,  
und wenn du willst erzähle mir,  
was dich bedrückt, was dich so quält,  
ich habe alle Zeit der Welt.  
Ich hör´ dir zu, bin einfach da,  
ganz egal, was immer war,  
nichts ist so schlimm, dass es nicht heilt,  
wenn man seine Sorgen teilt.**



2. Es gibt Tage, wo der Zorn,  
in mir brodelt ganz enorm,  
und ein Schweigen sitzt in mir,  
dass ich fast schon explodier.  
Wenn ich in meinem Labyrinth,  
allein den Ausweg nicht mehr find,  
und ich weiß mir keinen Rat,  
tut es gut, wenn einer sagt:



3. Wenn jemand vor der Türe steht,  
der nicht mehr weiß wie´s weitergeht,  
mach sie auf, lass ihn herein,  
gib ihm Zuflucht und ein Heim.  
Wo die Verzweiflung, alle Not,  
die Angst vorm Leben, Furcht vorm Tod,  
die Macht verliert und Zuversicht,  
legt sich über sein Gesicht.



## Wenn einer einen Traum träumt

*Die 3 Teile können einzeln oder als Kanon gesungen werden.*

1. Wenn einer einen Traum träumt, bleibt es nur ein Traum,  
träumen wir ihn gemeinsam, wächst daraus ein Baum.



2. Mit Wurzeln so tief,  
kein Sturm kann ihn knicken,  
mit Zweigen so weit,  
die den Himmel erblicken.

3. Glaub an ihn, gib ihm Zeit,  
und dein Traum wird Wirklichkeit.

Wir sind ein Teil der Erde, und sie ist ein Teil von uns.

*Häutpling Seattle*

